

Das naturräumliche Potenzial

O

Zeichnen Sie – eventuell arbeitsteilig – zwei Reliefprofile durch die GUS (Querschnitte A nach B und C nach D). Arbeiten Sie hierin Städte und Gewässer mit ein. Benennen Sie Ebenen, Höhenzüge oder Gebirge, Städte, Flüsse oder Seen, die geschnitten werden.

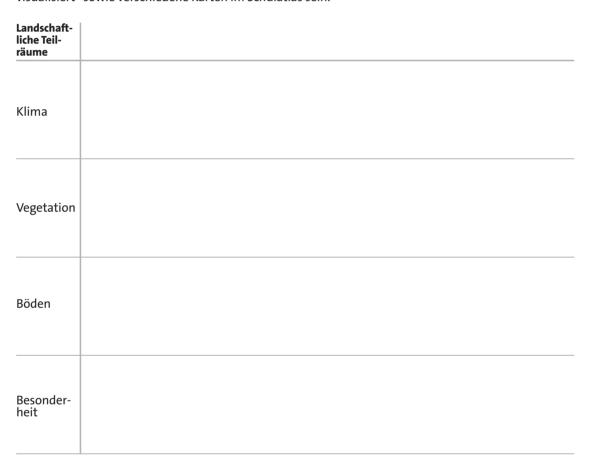
2

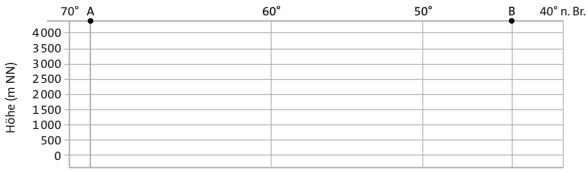
Vervollständigen Sie die Tabelle über den Querschnitten, indem Sie die vier angegebenen naturgeographischen Bereiche stichwortartig für die jeweiligen Landschaften beschreiben.

Ø

Präsentieren Sie Ihrem Kurs die Ergebnisse – z. B. auf Folie und/oder in Form eines "Handout".

Hilfsmittel für Ihre Arbeit können das Schülerbuch (Seite 100-106), im Internetauftritt Ihres Buches der Link "Inhalte visualisiert" sowie verschiedene Karten im Schulatlas sein.





Achtung! Sie vereinfachen sich das Profilzeichnen, wenn Sie diesen Rand einfach abknicken und an die Profillinie (X-Achse) in der Karte ostwärts zeigend anlegen!

Potenzial

Das naturräumliche

Zeichnen Sie – eventuell arbeitsteilig – zwei Reliefprofile durch die GUS (Quer-Präsentieren Sie Ihrem Kurs die Ergebnisse – z. B. auf Folie und/oder in Form eines schnitte A - B und C - D). Arbeiten Sie hierin Städte und Gewässer mit ein. Benennen Sie Ebenen, Höhenzüge oder Gebirge, Städte, Flüsse oder Seen, die geschnitten werden.

2

Landschaftliche Teilräume

Vervollständigen Sie die Tabelle unter den Querschnitten, indem Sie die vier angegebenen naturgeographischen Bereiche stichwortartig für die jeweiligen Landschaften beschreiben.

..Handout".

Hilfsmittel für Ihre Arbeit können das Schülerbuch (Seite 100-106), im Internetauftritt Ihres Buches der Link "Inhalte visualisiert" sowie verschiedene Karten im Schulatlas sein.

